

Modul – Nr.		823		Pflicht	
Modulbezeichnung		Finanzierung und Wertschöpfung			
Modulverantwortliche		Prof. Dr. Ariane Ruff			
Titel der Lehrveranstaltung		Finanzierung und Wertschöpfung			
Prüfungsbezeichnung		Finanzierung und Wertschöpfung			
Fachsemester		2			
Art der Lehrveranstaltung	Sprache	Vorlesung / Übung / Praktika		deutsch	
SWS / ECTS / Workload		3 / 1 / 0		5 150	
Formale Teilnahmebedingungen		keine			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
<u>Inhalte:</u>					
<p>Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Finanzierung von Stadtumbauprojekten und die durch den Stadtumbau ermöglichte lokale und regionale Wertschöpfung. Die wichtigsten Förderprogramme des Bundes und der Europäischen Union für den Stadtumbau werden vorgestellt und ihre Umsetzung durch Akteure wie Verwaltungseinrichtungen erläutert. Weitere Themen sind Finanzierungsmodelle auf Gemeinschaftsbasis wie z. B. Genossenschaften, Bürgerfonds und Eigentümergemeinschaften. Vorgestellt und diskutiert werden verschiedene Modelle zur Ermittlung des Beitrags von Stadtumbaumaßnahmen zur lokalen und regionalen Wertschöpfung. Einbezogen werden dabei auch die Evaluierungen der laufenden Förderung lokaler Ökonomie im Programm Soziale Stadt.</p>					
<u>Lernziele:</u>					
<p>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Grundlagenwissen zur Finanzierung von Stadtumbauprojekten und die durch den Stadtumbau ermöglichte lokale und regionale Wertschöpfung. Sie sind in der Lage, Finanzierungsmöglichkeiten des Stadtumbaus umzusetzen und Wertschöpfungsketten auf- und auszubauen.</p>					
2. Lehrformen					
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (3 SWS), integrierte Übungsanteile mit Fallbeispielen und Übungsaufgaben (1 SWS)					
3. Voraussetzung für die Teilnahme					
Alleinige Voraussetzung ist die Aufnahme zum Masterstudium.					
Begleitende Lehrbücher / Literatur (weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben):					
Stadtentwicklungsbericht 2008 - Stadtentwicklungspolitik in Deutschland. Hrsg. BMVBS, Bonn 2009, 144 S.					
Statusbericht 2008 zum Programm Soziale Stadt. Hrsg. BMVBS, Bonn 2008, 116 S.					
4. Verwendbarkeit des Moduls					
Das Modul ist Pflichtmodul im Masterstudiengang Energetisch-Ökologischer Stadtumbau und kann im Wahlpflichtbereich der Masterstudiengänge des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften verwendet werden.					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist eine Prüfungsleistung in Form eines Berichts mit anschließender Präsentation. Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden worden sein.					
6. Leistungspunkte und Noten					
Die Modulnote entspricht der Benotung der Präsentation und des Berichts. Mit der Modulnote werden 5 Leistungspunkte (ECTS) vergeben.					
7. Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Im Wintersemester					
8. Arbeitsaufwand (work load)					
Der Gesamtarbeitsaufwand besteht aus dem Besuch der Vorlesung und Übungen mit aktiver Teilnahme (45 h), Vor- und Nachbereitung (45 h), der Präsentation und der Abfassung eines Projektberichtes (60 h). Die gesamte Arbeitsleistung umfasst 150 h, dies entspricht 5 ECTS.					
9. Dauer des Moduls					
Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.					